



**RAINER-MARIA-RILKE-  
GYMNASIUM** ICKING



**Information** für die neuen 5. Klassen im Schuljahr 2017/18



**RAINER-MARIA-RILKE-**  
**GYMNASIUM ICKING**

# INFORMATION

für die neuen 5. Klassen  
im Schuljahr 2017/18

Stand: 23.10.2016

## TERMINE

---

- **Informationsabend zum Übertritt** Mittwoch, 8. März 2017, 19.00 Uhr im Pädagogischen Zentrum der Schule
- **Tag der offenen Tür** Samstag, 11. März 2017, 10.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr
- **Beratungsgespräche** nach Vereinbarung
- **Einschreibung** Montag, 8. Mai 2017, und Dienstag, 9. Mai 2017, jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr
- **Probeunterricht** Dienstag, 16. Mai 2017, bis Donnerstag, 18. Mai 2017, jeweils ab 8.00 Uhr im Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium, Icking
- **Schulbeginn 2016/17** Dienstag, 12. September 2017, Begrüßung und Klassenzuteilung um 8.15 Uhr im Pädagogischen Zentrum unserer Schule

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter:

**[www.gym-icking.de](http://www.gym-icking.de)**  
**[www.rilke-gymnasium.de](http://www.rilke-gymnasium.de)**

Herausgeber:

*Rainer-Maria-Rilke Gymnasium  
v.i.S.d.P. OStDin Astrid Barbeau  
Icking, Oktober 2016*

# INHALT

---

Termine	4
Inhaltsverzeichnis	5
Unsere Bildungsziele	6
Unsere Schule stellt sich vor	7
Wahl der Ausbildungsrichtung	11
Unser Profil	12
Englisch oder Latein als erste Fremdsprache	14
Pädagogisches Jahresprogramm	17
Die Anmeldung	18
Das Aufnahmeverfahren	20
Der Schulweg	22
Die Unterrichtszeit	23
Das Beratungsangebot	23
Der Elternbeirat	25
Der erste Schultag	26

## UNSERE BILDUNGSZIELE

---

Sehr geehrte Eltern,

mit dieser Broschüre erhalten Sie alle wichtigen Informationen zum Übertrittsverfahren und zum Bildungsangebot des Rainer-Maria-Rilke-Gymnasiums.

Unser Gymnasium bietet Kindern und Jugendlichen nicht nur die bestmögliche fachliche Ausbildung, sondern auch eine intensive Förderung ihrer sozialen und personalen Kompetenzen: Die 1921 gegründete Schule bietet traditionell den mathematisch-naturwissenschaftlichen, den sprachlichen und den humanistischen Ausbildungszweig mit insgesamt sieben verschiedenen Sprachenfolgen an (siehe S. 11). Für interessierte Kinder bestehen vielfältige Angebote im Pflicht- und Wahlunterricht (S. 8 ff.), besondere Zusatzangebote bestehen zudem im Bereich der Begabtenförderung (S. 13).

Wir übertragen unseren Schülerinnen und Schülern schon früh Verantwortung, um sie zu starken, wertebewussten und aktiven Mitgliedern unserer Gesellschaft werden zu lassen:

So können sich Schülerinnen und Schüler z.B. als Redakteure unserer preisgekrönten Schülerzeitung „Der Panther“, als Tutoren und Mediatoren erproben und das Schulleben in unserer Technik-AG kreativ mit gestalten. Wir pflegen zahlreiche bewährte internationale Kontakte, z.B. zu Schulen in Frankreich, Tschechien und Ungarn, und führen jährlich ein umfangreiches pädagogisches Programm durch, das nicht nur vielfältige Exkursionen vorsieht, sondern auch eine umfangreiche Präventionsarbeit (S. 17).

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus ist aus unserer Sicht Voraussetzung für das Erreichen der Bildungsziele. Schulleitung und Lehrerkollegium freuen sich ganz in diesem Sinn darauf, Sie bei unseren Informationsveranstaltungen kennenzulernen.

Mit freundlichen Grüßen

**Astrid Barbeau**  
(Schulleiterin)

## UNSERE SCHULE STELLT SICH VOR

---

Die Schule ist ein staatliches Gymnasium, an dem gegenwärtig 80 Lehrerinnen und Lehrer unterrichten. Rund 800 Schülerinnen und Schüler besuchen im Schuljahr 2016/2017 unsere Schule. Sie kommen vor allem aus Icking, Wolfratshausen und Schäftlarn; das gesamte Einzugsgebiet aber reicht von München bis Beuerberg und vom Starnberger See bis Großdingharting.

### **Das Schulgebäude**

In den letzten Jahren wurden umfangreiche Erweiterungsbauten vorgenommen. Seit der Einweihung unseres neuen Physik- und Informatikbaus im Juni 2014 verfügen wir über großzügige, moderne Physik- und Informatikräume. Im Altbau wurden die Fachräume für Biologie und Chemie renoviert und ausgebaut. Insbesondere in den Klassenräumen für die Oberstufe können die Lehrkräfte mit digitalen Dokumentenkameras arbeiten und interaktive Boards mit Internetzugang nutzen. Die Doppelturnhalle und die Außensportanlagen mit einem Beach-Volleyball-Platz ermöglichen vielfältige sportliche Akti-

vitäten. In den nächsten Jahren werden die Außenanlagen für Ballspiele und für die Leichtathletik neu angelegt. Das Pädagogische Zentrum und die Alte Aula bieten Raum für Veranstaltungen der Schule und des Ickinger Kulturlebens. In unserer hellen, freundlichen Mensa können Schüler und Lehrer ein täglich frisch gekochtes Mittagessen einnehmen.

### **Unser Unterrichtsangebot**

Die Schülerinnen und Schülern des Rainer-Maria-Rilke-Gymnasiums profitieren von einem breit gefächerten Unterrichtsangebot, das individuelle Interessen fördert. Sie entscheiden sich je nach Neigung und Fähigkeit entweder für die neu-sprachliche, die humanistische oder die naturwissenschaftlich-technologische Ausbildungsrichtung und wählen dabei unter sieben unterschiedlichen Sprachfolgen aus. Englisch, Latein, Französisch und Griechisch werden im Pflichtunterricht gelehrt. In der 8. und 9. Klasse sind Geographie und Geschichte bei entsprechender Nachfrage bilingual belegbar.

---

## Der Wahlunterricht

In den vergangenen Schuljahren konnten die Schüler vielfältige Angebote aus den Bereichen Musik, darstellende Kunst, Sport, Geschichte und Naturwissenschaften wahrnehmen. Besonders beliebt waren:

- Big Band
- Kammermusik
- Chor
- Politik und Zeitgeschichte
- Improtheater
- Schulspiel
- Videofilm (Erstellen, Schneiden und Vertonen eigener Videos; Dokumentation des Schullebens)
- Digitale Bildbearbeitung
- Naturwissenschaftliches Arbeiten
- Basketball, Fußball, Golf, Klettern, Tanz, Volleyball

Das vorweihnachtliche Konzert, das Sommerkonzert und die Aufführung der Theatergruppe werden auch künftig wichtige Ereignisse im Schulleben sein. Zusätzlich bieten wir differenzierten Sportunterricht mit Basketball, Geräteturnen, Schwimmen und Volleyball oder auch Ski als Schwerpunktsportart in der Oberstufe an.

---

## Die Offene Ganztageschule

In Kooperation mit dem Albert-Schweitzer-Familienwerk haben wir das Modell der Offenen Ganztageschule eingeführt. Dadurch leisten wir ein zusätzliches und umfassendes Betreuungsangebot im Anschluss an den regulären Unterricht. Die Offene Ganztageschule ist ein freiwilliges schulisches Angebot. Es ermöglicht, die Schülerinnen und Schüler von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 13.10 Uhr bis 16.00 Uhr altersgerecht und sinnvoll zu betreuen.

Die Nachmittagsbetreuung unter Leitung pädagogischer Fachkräfte umfasst:

- eine gemeinsame Mittagspause mit der Möglichkeit, die Essensangebote unserer Mensa zu nutzen, zu spielen oder einfach nur zu entspannen;
- Spiel- und Freizeitangebote als Ausgleich zum Lernalltag;

- eine Hausaufgaben- und Lernzeit, in der die Schülerinnen und Schüler bei den Hausaufgaben begleitet, individuell gefördert und von älteren Schülern unterstützt werden.

Die Betreuung im Rahmen der Offenen Ganztageschule ist kostenlos, die Anmeldung erfolgt bei der Schuleinschreibung.

## Mittagsverpflegung und Mittagsbetreuung

Unsere Schüler können von Montag bis Donnerstag in der Mensa ein warmes, frisch gekochtes Mittagessen aus regional erzeugten Produkten mit einem möglichst hohen Bio-Anteil einnehmen.

Während der Mittagspause sind die Schüler beaufsichtigt, sie können sich in der Turnhalle oder auf dem Sportplatz sportlich betätigen, sich aber auch zum Lesen oder Anfertigen von Hausaufgaben zurückziehen oder mit Mitschülern spielen.



---

## **Studienfahrten**

In der 11. Jahrgangsstufe unternehmen unsere Schülerinnen und Schüler traditionell eine Studienfahrt ins europäische Ausland. Beliebte Reiseziele sind und waren Dublin, London, Prag, Barcelona, Neapel und Rom. Eine zweite Fahrt führt die Schülerinnen und Schüler dieser Jahrgangsstufe nach Weimar zu den Stätten der Deutschen Klassik. Die Schüler der 10. Jahrgangsstufe besuchen die Bundeshauptstadt Berlin.

Der Wintersporttag in den 5. Klassen, die Wintersportwochen in den Jahrgangsstufen 6 und 7 und die Tage der Orientierung in der 8. Klasse verfolgen neben sportlichen vor allem gruppenpädagogische Ziele.

## **Schüleraustausch**

Der Schüleraustausch mit unserer französischen Partnerschule in Barbezieux ist für uns selbstverständlich, weil er den Fremdsprachenunterricht unterstützt, den Europagedanken fördert

und den Jugendlichen Einblicke in das Alltagsleben unseres Nachbarn bietet. Barbezieux ist außerdem die Partnerstadt von Wolftratshausen. Seit dem Schuljahr 2011/12 pflegen wir zusätzlich einen weiteren Kontakt mit einer französischen Partnerschule in Allonnes bei Le Mans. Besonders stolz sind wir darüber hinaus auf unsere freundschaftlichen Beziehungen zu Gymnasien in Brünn (Tschechische Republik) und in Pécs (Ungarn), die kurz nach dem Fall des Eisernen Vorhangs als Pionierarbeit begannen, nun aber längst gelebte Normalität sind.

## **Die Schulfamilie**

Eine gute Schule zeichnet sich auch dadurch aus, dass Schüler, Eltern und Lehrer zusammenwirken und gemeinsam das Schulleben gestalten. Mit einem engagierten Elternbeirat, einer motivierten Schülerversretung (SMV) und einem ebenso sachkundigen wie einsatzfreudigen Kollegium verfügt unser Gymnasium über günstige Voraussetzungen dafür. Die vielen schulischen Veranstaltungen und Feiern zeugen von einer gelungenen, vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrern und Schülern.

# WAHL DER AUSBILDUNGSRICHTUNG

Eine Besonderheit unserer Schule ist die Möglichkeit, unter drei verschiedenen Ausbildungsrichtungen mit sieben unterschiedlichen Sprachenfolgen zu wählen. Einschränkend muss gesagt werden, dass in der Vergangenheit Griechisch als 3. Fremdsprache wegen geringer Teilnehmerzahl nicht in jedem Jahr eingerichtet werden konnte.

Die verschiedenen Wege mit ihren Sprachenfolgen sind:

## Neusprachliches Gymnasium

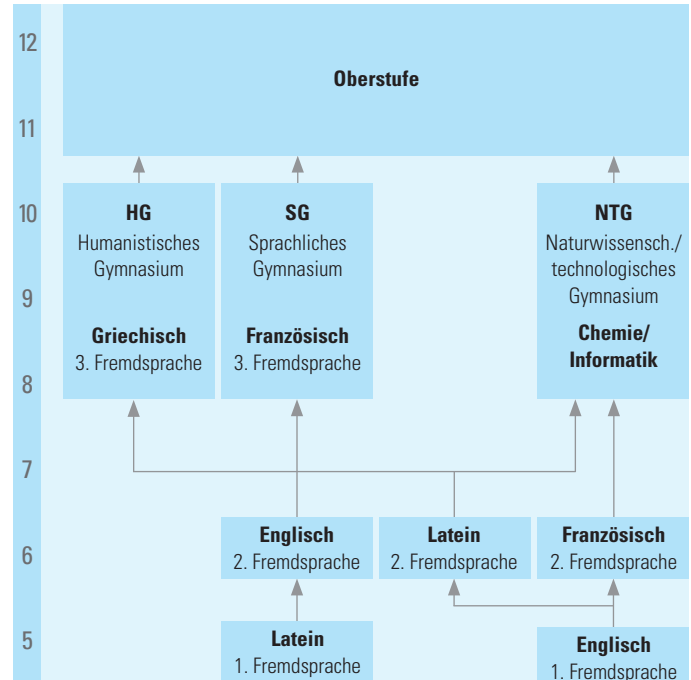
Latein - Englisch – Französisch  
Englisch - Latein - Französisch

## Humanistisches Gymnasium

Latein - Englisch – Griechisch  
Englisch - Latein - Griechisch

## Naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium

Englisch - Französisch  
Englisch – Latein  
Latein - Englisch



## UNSER PROFIL

---

Wir sind froh, dass unsere Schule mit ca. 800 Schülern eine **überschaubare Größe** hat. Eltern, Schüler und Lehrer haben so leichter die Chance zu einem persönlichen Kontakt. Lernschwierigkeiten lassen sich früher erkennen, Förderungsmaßnahmen leichter in Gang setzen. Der Schulpsychologe, die Sozialpädagogin und die Beratungslehrerin bemühen sich, bei Problemen den Schülern zu helfen und die Eltern zu beraten.

Die eigentliche Besonderheit des Rainer-Maria-Rilke-Gymnasiums Icking ist seit Generationen das **breite Bildungsangebot**. Kaum eine Schule vergleichbarer Größe verfügt über sieben Sprachenfolgen mit naturwissenschaftlich-technologischen und sprachlichen Zweigen, in denen auch ein humanistischer Zweig enthalten ist. In der 5. Jahrgangsstufe wählen die Schülerinnen und Schülern zwischen Latein und Englisch als 1. Fremdsprache, in der 8. Klasse können sie im sprachlichen Zweig statt Französisch als dritte Fremdsprache Griechisch lernen. Die individuellen Begabungen unserer Schülerinnen und Schüler lassen sich so konsequent nutzen.

Kennzeichnend für unsere Schule ist auch die bewusst an-

gestrebte Förderung der **kreativen Fähigkeiten** der jungen Menschen. Das Schultheater, die Big Band, mehrere Chöre und ein Streichorchester fördern die musikalische Ausbildung der Kinder und Jugendlichen. Der Kunsterziehung und dem Werken wird reichlich Raum gelassen. Sport ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Ausbildung. Es gibt kaum noch Gymnasium, die in zwei Jahrgangsstufen mit den Schülerinnen und Schülern in eine **Wintersportwoche** (Skilager) fahren. Die Videogruppe zeigt alle zwei Jahre am Schuljahresende in der Sporthalle einen originellen und humorvollen **Jahresrückblick**. Showtalent, sportliches Geschick und musische Fertigkeiten sind gefragt bei Veranstaltungen wie dem Kleinkunstabend der Schülermitverantwortung.

---

Das Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium Icking ist offen für die **neuen Anforderungen an die Schule**. Die Informationsgesellschaft drängt die Schulen zur Vermittlung einer vertieften **Medienkompetenz**. Gesellschaftliche Veränderungen erfordern eine verantwortungsbewusste **Sexualpädagogik**. In Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat und außerschulischen Organisationen erfolgt eine frühzeitige **Studien- und Berufswahlorientierung**.

Besonders wichtig sind uns die intensiven **Austausch- und Partnerkontakte** mit Schulen in Frankreich, der Tschechischen Republik und Ungarn. So können viele Schüler im Laufe ihrer Schulzeit zu Jugendlichen aus drei europäischen Ländern Beziehungen aufnehmen. Der Europagedanke ist für unsere Schule eine pädagogische Verpflichtung.

Seit dem Schuljahr 2012/13 **fördern** wir im Rahmen einer **Ringveranstaltung Naturwissenschaften** einen festen Kreis von **naturwissenschaftlich begabten und interessierten**

**Schülerinnen und Schüler** der Jahrgangsstufen 9 - 12. Das Angebot umfasst die Fächer Biologie, Chemie und Physik und besteht u.a. aus wissenschaftlichen Vorträgen, Experimentalangeboten in der Schule, Besuchen in Schülerlaboren und an Hochschulen sowie Exkursionen. Wir arbeiten seit dem Schuljahr 2014/15 dabei auch mit der **Technischen Universität München** zusammen.

Die **Schulentwicklung** wird im Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium Icking als kontinuierlicher Verbesserungsprozess verstanden. Bewährtes wird fortgeführt, Stärken werden gepflegt und an Schwächen wird gearbeitet. In engem Zusammenwirken von Eltern, Schülern und Lehrern versuchen wir, einen Weg zwischen Tradition und Moderne zu finden.

Das Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium Icking versteht sich als **lernende Organisation**, die auf allen Ebenen versucht, ihren umfassenden Bildungsauftrag zu erfüllen. Wir wünschen uns mündige junge Erwachsene, die in **Eigenverantwortung** ihr Leben gestalten können.

# ENGLISCH ODER LATEIN ALS ERSTE FREMDSPRACHE

---

Beim Eintritt in unsere Schule haben Sie, sehr geehrte Eltern, die Entscheidung darüber zu treffen, ob Ihr Kind mit Latein oder Englisch beginnen soll. Fachlehrkräfte unseres Gymnasiums werden Sie am Informationsabend dazu beraten. Hier sind die wichtigsten Argumente:

## **Englisch als erste Fremdsprache**

### **Vorteile:**

- Die Beherrschung dieser Weltsprache ist eine selbstverständliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Tätigkeit in allen Bereichen des gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Lebens.
- Das Englische ist anfangs leicht zu erlernen, weil es eine relativ geringe Anzahl an grammatischen Formen aufweist und der Alltagswortschatz Ähnlichkeit mit dem Deutschen zeigt. Gerade zu Beginn wird verstärkt in Richtung kommunikativer Kompetenz gearbeitet, was vielen Schülern den Einstieg erleichtert.

### **Nachteile:**

- Englisch verwöhnt mit seiner anfänglichen und nur scheinbaren Leichtigkeit. Die hier erworbenen Lerntechniken bereiten nicht so gezielt auf die Anforderungen der anspruchsvollen zweiten Fremdsprache (Französisch oder Latein) vor. Im Vergleich zu Latein haben Kommunikation und Hörverstehen gegenüber struktureller Arbeit einen größeren Stellenwert. Dies erfordert beim Erlernen der zweiten Fremdsprache ein Umdenken beim Spracherwerb.

### **Empfehlung:**

- Englisch ist als erste Fremdsprache vor allem empfehlenswert, wenn die Sprachfähigkeiten eher im mündlichen Bereich liegen.
- Sollte während der Ausbildungszeit ein Wechsel an eine andere Schulart oder in ein anderes Bundesland erforderlich sein, empfiehlt sich Englisch als erste Fremdsprache, da an den meisten außerbayerischen Schulen als erste Fremdsprache Englisch unterrichtet wird.

---

## **Latein als erste Fremdsprache**

### **Vorteile:**

- Latein bildet die Grundlage aller romanischen Sprachen und auch des gehobenen und wissenschaftlichen Wortschatzes des Englischen. Es erleichtert das Verständnis vieler Fremdwörter und schafft Voraussetzungen für ein vertieftes Verständnis europäischer Geschichte und Kultur. Die Römer gaben die antike Kultur, auch die griechische, an Europa weiter.
- Latein schult die Konzentrationsfähigkeit und das logische Denkvermögen, fördert die Arbeitsdisziplin, übt Sorgfalt, Genauigkeit und Kombinationsvermögen und hilft damit den Schülern, von Beginn an eine gymnasiale Arbeitsweise und Arbeitshaltung zu entwickeln bzw. zu festigen. Dieser Vorteil kommt dann auch dem Fach Englisch zugute, wenn es als zweite Fremdsprache erlernt wird.

- 
- Latein bereitet aber auch in Wortschatz und Grammatik andere Fremdsprachen vor. Englisch als zweite Fremdsprache wird als leichter empfunden und entlastet die Schülerinnen und Schüler gerade während der beginnenden Pubertät.
  - In Latein überwiegen die schriftlichen Prüfungsformen. Zurückhaltenden, schüchternen oder stilleren Schülern kommt dies gerade bei der Eingewöhnung in ein neues schulisches Umfeld entgegen.

#### **Nachteile:**

- Latein ist ein speziell auf die gymnasiale Bildung zugeschnittenes Fach, das es daher weder auf der Realschule noch auf der Mittelschule gibt. Sollte ein Wechsel auf die Realschule oder Mittelschule nach der fünften Klasse notwendig sein, müsste man dort den Stoff in Englisch nachlernen. Dies ist in der Regel jedoch kein größeres Problem.

#### **Empfehlung:**

- Latein erscheint als erste Fremdsprache empfehlenswert für Schüler, die nicht in der nächsten Zeit das Bundesland wechseln müssen.
- Auch mathematisch begabten Schülerinnen und Schülern kommt das Lateinische mit seinem logischen Aufbau und seiner klaren Struktur entgegen. Bitte beachten Sie aber: Sollte Ihr Kind mit Latein als erster Fremdsprache beginnen und anschließend der naturwissenschaftlich-technologische Zweig gewählt werden, wird Ihr Kind neben Englisch keine weitere moderne Fremdsprache erlernen.

# PÄDAGOGISCHES JAHRESPROGRAMM DES SCHULJAHR 2015/16

Klasse	Thema	Klasse	Thema
5	Kommunikations – und Kooperationstraining (eintägig)	9	Inside – Suchtprävention und Gesprächsforen zu unterschiedlichen Themen (eintägig)
5	Wintersporttag	9	„Falle Internet“ – Bewerbungen im Zeitalter sozialer Netzwerke
5/6	„Lernen lernen“	9	Einwöchiges Betriebspraktikum
5/6	Tutorenprogramm (z. B. Schulhausrallye, Sportturniere, Party, Basteln)	9	Exkursion zur KZ-Gedenkstätte Dachau
6	Präventionsmaßnahme gegen Mobbing (eintägig)	9-12	Berufsinformationstag
6	Surf fair – Präventionsmaßnahme gegen Cybermobbing (eintägig)	10	Aids-Prävention
6	Steinzeittag	10	Homophobie-Projekt
6	Vorlesewettbewerb	10	Drogenprävention
6	Wintersportwoche	10	Erste-Hilfe-Kurs
7	Unspezifische Suchtprävention (eintägig)	5-12	Lese-Rechtschreib-Förderung, Stressbewältigungsprogramm, z. B. Entspannungsübungen (Schulpsychologe)
7	Informationsveranstaltung zu Diensten wie „WhatsApp“	5-12	Klassensprecherseminar
7	Präventionsmaßnahme gegen Essstörungen	5-12	Zeit-für-uns-Stunden (Klassenrat)
7	Wintersportwoche	5-12	Probentage (Chor und Orchester)
8	Training zur Förderung der Zivilcourage	5-11	Aktions- und Sporttage am Schuljahrsende
8	Tage der Orientierung	5-12	Mediation (Streitschlichtung durch ausgebildete Schüler)
8	Ausbildung zum DB-Begleiter		
8/9	Ausbildung zum Mediator		
8/9	Gesprächsforum zu den Themen Liebe, Freundschaft und Sexualität		



## DIE ANMELDUNG

---

Ihr Kind können Sie für die zukünftigen fünften Klassen im Sekretariat im zweiten Obergeschoss des Gymnasiums anmelden am:

**Montag, 8. Mai 2017,** und **Dienstag, 9. Mai 2017,**

jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr

Zur Einschreibung bitten wir um die Vorlage des Originals des Übertrittszeugnisses und des Originals einer Geburtsurkunde Ihres Kindes. Die Anmeldeformulare sowie den Antrag auf Kostenfreiheit des Schulweges finden Sie auf unserer Homepage als Link auf „Schulantrag-Online“. Diese Anträge sollten von Ihnen ausgedruckt und unterschrieben zur Anmeldung mitgebracht werden.

**Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass ein im Internet ausgefülltes Antragsformular noch nicht bedeutet, dass Ihr Kind am Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium Icking angemeldet ist.**

Sollte Ihr Kind mit der S-Bahn oder dem Schulbus zur Schule kommen, brauchen wir für den Fahrausweis ein Passfoto. Die Kostenfreiheit des Schulweges gilt für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 – 10, wenn der Schulweg zur nächstgelegenen Schule länger als drei Kilometer ist. Das Sekretariat wird sich darum kümmern, dass die Fahrscheine rechtzeitig vorliegen. Die Zuständigkeit für die Kostenfreiheit des Schulweges liegt allerdings ausschließlich bei den Landratsämtern.

## DAS AUFNAHMEVERFAHREN

---

Hat Ihr Kind im Übertrittszeugnis der 4. Klasse den Vermerk erhalten „Geeignet für den Besuch des Gymnasiums“, so ist die Bedingung für die Aufnahme an unserer Schule erfüllt. Schüler, in deren Übertrittszeugnis der Vermerk steht „Geeignet für die Hauptschule-/Mittelschule“ oder „Geeignet für die Realschule“, müssen an einem Aufnahmeverfahren mit einem Probeunterricht teilnehmen, damit sie an ein Gymnasium aufgenommen werden können. Schüler einer **staatlich anerkannten Grundschule** können auch nach der 5. Klasse an ein Gymnasium übertreten, wenn sie den Vermerk „Geeignet für den Besuch des Gymnasiums“ im Übertrittszeugnis der 5. Klasse haben. Für Kinder aus einer 5. Klasse einer **staatlich anerkannten Haupt-/Mittelschule** ist für den Übertritt das Jahreszeugnis entscheidend.

Am Probeunterricht müssen grundsätzlich alle Schülerinnen und Schüler teilnehmen, die von einer **staatlich genehmigten Grundschule** (z.B. Montessori-Schule) kommen. Da die Kinder aus den 5. Klassen der staatlich genehmigten Schulen keinen Übertrittsvermerk ins Zeugnis bekommen, können

auch diese Kinder am Probeunterricht teilnehmen. Sie erhalten die gleichen schriftlichen Aufgaben wie die Kinder aus der 4. Klasse. Diese Prüfungsarbeiten werden nach den gleichen Kriterien benotet. Im Probeunterricht dagegen, also im mündlichen Teil des Aufnahmeverfahrens, wird bei den Leistungsanforderungen zwischen den Schülerinnen und Schülern aus der 4. Klasse und denjenigen aus der 5. Klasse unterschieden.

Das Aufnahmeverfahren besteht aus einem schriftlichen Teil mit landeseinheitlicher Aufgabenstellung in Deutsch und Mathematik und einem mündlichen Teil im Rahmen eines Unterrichts in Deutsch bzw. Mathematik. Ihr Kind hat das Aufnahmeverfahren bestanden, wenn es die Gesamtnoten „ausreichend“ und „befriedigend“ oder besser erreicht. Bei einem Ergebnis von zweimal „ausreichend“ wurde die Prüfung nicht bestanden. Sie, sehr geehrte Eltern, können in diesem Fall das Kind dennoch am Gymnasium anmelden, da hier der „Elternwille“ zum Tragen kommt. Es sollte aber in einem Beratungsgespräch sichergestellt werden, dass die Entscheidung wohlüberlegt ist.

---

Den Probeunterricht führen wir gemeinsam mit dem Gymnasium Geretsried durch. Er findet alternierend in Icking bzw. in Geretsried statt. In diesem Schuljahr wird er vom Gymnasium Icking organisiert.

### **Ort**

Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium Icking,  
Ulrichstraße 1-7 , 82057 Icking, Telefon: 08178-92020

### **Termine**

Dienstag, **16. Mai 2017**, ab 8.00 Uhr  
Deutsch und Mathematik (schriftlich und mündlich)

Mittwoch, **17. Mai 2017**, ab 8.00 Uhr  
Deutsch und Mathematik (schriftlich und mündlich)

Donnerstag, **18. Mai 2017**, ab 8.00 Uhr  
Deutsch und Mathematik (mündlich)

Der Probeunterricht wird von Lehrern aus den staatlichen Gymnasien in Icking und Geretsried gestaltet und für alle Gymnasien in Bayern mit landeseinheitlicher Aufgabenstellung für den schriftlichen Teil durchgeführt. Ihr Kind sollte nur das übliche Schreibzeug mitbringen, Papier und andere Unterrichtsmaterialien stellt die Schule.

Über das Ergebnis des Aufnahmeverfahrens werden Sie umgehend schriftlich informiert.

### **Beachten Sie bitte:**

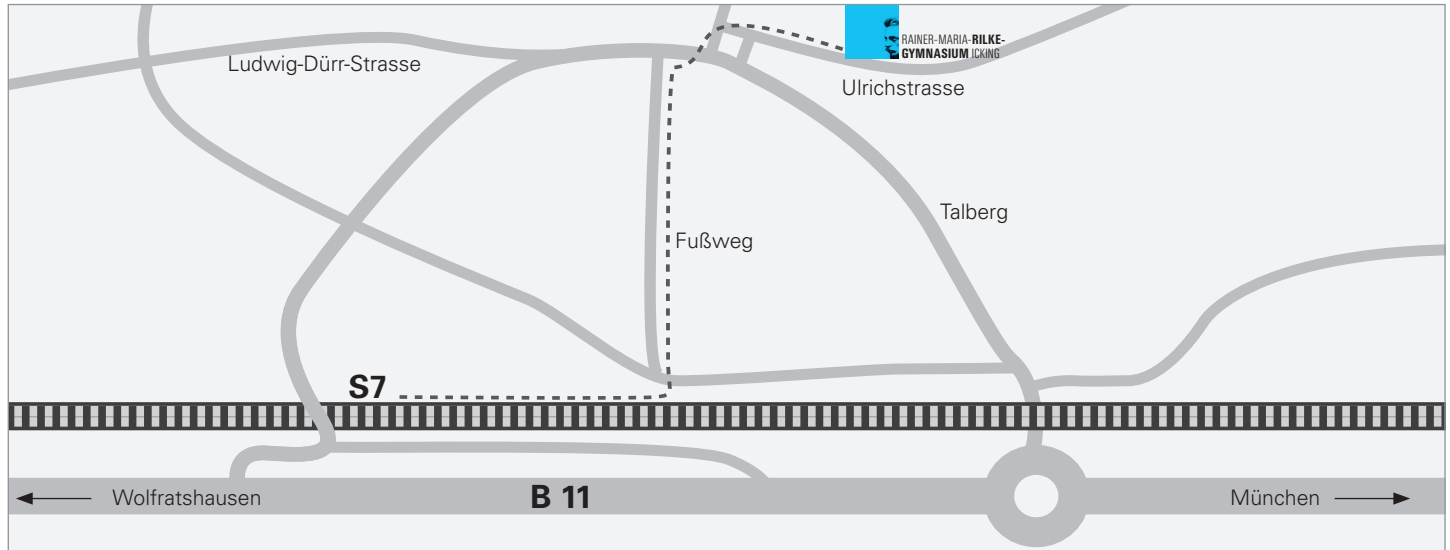
Schicken Sie Ihr Kind nur dann zum Probeunterricht, wenn es gesund ist. Sollte Ihr Kind unmittelbar vor oder während der Prüfung erkranken, bringen Sie uns umgehend ein schulärztliches Attest. Die Schulleiterin wird für erkrankte Kinder einen Nachholtermin festlegen.

Den Teilnehmern am Probeunterricht wünschen wir viel Erfolg.

## DER SCHULWEG ZUM RAINER-MARIA-RILKE-GYMNASIUM ICKING

Die meisten unserer Schülerinnen und Schüler kommen mit der S-Bahn nach Icking. Um 7.30 Uhr kreuzen sich in Icking die S-Bahnen aus Richtung Wolfratshausen und aus Richtung

München. Nach einem etwa 10-minütigem Fußweg erreicht man das Gymnasium.



## DIE UNTERRICHTSZEIT

---

Der Vormittagsunterricht (zwei Pausen) schließt nach sechs Unterrichtsstunden um 13.10 Uhr. Um 13.30 Uhr fährt von Icking in beide Richtungen eine S-Bahn ab, so dass die Linienvbusse in Wolfratshausen erreicht werden können. Für Schülerinnen und Schüler aus Gemeinden, die nicht an der S-Bahn liegen, gibt es die Möglichkeit, einen Schulbus zu benutzen. Näheres dazu erfragen Sie bei der Anmeldung.

Der Nachmittagsunterricht wird so geplant, dass die meisten unserer Schüler gute Verkehrsverbindungen haben, um möglichst schnell nach Hause zu kommen. In einige Gemeinden am Rande unseres Einzugsgebietes fahren zurzeit am Nachmittag nur wenige Busse des öffentlichen Personennahverkehrs. Nach der 6. Stunde um 13.10 Uhr und nach der 9. Stunde um 15.30 Uhr besteht in der Regel eine Fahrmöglichkeit. Bei sehr kleinen Schülergruppen müssen gelegentlich Fahrgemeinschaften durch Eltern organisiert werden.

## DAS BERATUNGSANGEBOT

- Fachlehrer und Klassenleiter beraten Sie gerne bei Fragen der Erziehung und der Lernförderung Ihres Kindes; sie sind die unmittelbar verantwortlichen Pädagogen, die sich um Ihr Kind kümmern.
- Bei Fragen zur Schullaufbahn wenden Sie sich bitte an die Beratungslehrerin des Gymnasiums, Frau Studiendirektorin Sabine Eberl.
- Bei pädagogischen Fragen stehen Ihnen die pädagogischen Betreuer der Unter- und Mittelstufe Frau Oberstudienrätin Olivia Rebhan und Frau Oberstudienrätin Elke Seiser, zur Seite.
- In Fragen der Schul- und Jugendpsychologie, in Fällen von Lese-Rechtschreib-Schwäche oder Legasthenie nehmen Sie bitte Kontakt mit unserer Schulpsychologin Frau Höll auf.
- Selbstverständlich können Sie sich auch jederzeit an die Schulleiterin oder ein Mitglied der Schulleitung wenden.
- Zur allgemeinen Information bietet die Schule Elternversammlungen und Klassenelternabende an, die dem Gedanken- und Erfahrungsaustausch zwischen Fachlehrern, Klassenleitern, Eltern und Schulleitung dienen.

## DER ELTERNBEIRAT

---

Die Geschichte des Gymnasiums Icking ist eng verknüpft mit der Arbeit des Elternbeirats. Auf Grund einer Elterninitiative wurde diese Schule 1921 gegründet. Der Wunsch nach einer umfassenden Schul- und Charakterbildung für ihre Kinder hat nun über viele Jahre das Engagement der Eltern beflügelt. Dies spiegelt sich zum einen in der Mitgestaltung des Schullebens, der Unterstützung von schulischen Einrichtungen, zum anderen in der Förderung von Partnerschaften mit ausländischen Schulen und der Mitarbeit in der landesweiten Elternarbeit. Auch hier wurde mit der Gründung der Landeselternvereinigung (LEV) in Icking initiativ mitgewirkt. Die bayernweit tätige LEV vertritt rund 500.000 Mütter und Väter in Bayern und setzt sich auf der politischen Ebene für die Interessen der Eltern von Gymnasiasten ein.

Unser Elternbeirat, der aus zwölf gewählten Elternvertretern besteht, stellt eine der drei Säulen - Lehrkräfte und Schüler und Eltern - des Zusammenwirkens am Rainer-Maria-Rilke-Gymnasium Icking dar. Die enge und gedeihliche Zusammenarbeit dieser drei Säulen hat zum Ziel, unseren Kindern und Jugendlichen Wegbereiter für eine erfüllte, selbst verantwortete Gestaltung ihres Lebens zu sein. Dem Elternbeirat liegt aber auch die sozi-

ale und kulturelle Förderung der Schülerinnen und Schüler am Herzen. Veranstaltungen zur beruflichen Bildung, Rhetorik, Theateraufführungen, musikalische Darbietungen, Unterstützung sozialer Projekte und nicht zu vergessen der Ickinger Advent und der Ickinger Sommer legen in der Öffentlichkeit Zeugnis ab über die gemeinsamen Aktivitäten von Schule und Elternhaus.

### **„Eltern informieren Eltern“**

Während des Informationsabends am Mittwoch, dem 8. März 2017, können Sie uns persönlich kennen lernen. Dabei bieten wir Ihnen die Gelegenheit, Fragen und Problemfelder im Vorfeld des Übertritts an das Gymnasium mit Elternbeiräten zu erörtern. Darüber hinaus bietet die Homepage des Elternbeirats ([www.elternportal.net](http://www.elternportal.net)) eine Vielzahl von aktuellen Informationen über die Arbeit des Elternbeirates sowie Hintergrundinformationen zu aktuellen Schulthemen.

### **Susanne Arndt**

*Vorsitzende des Elternbeirats*

*Tel. 0172 83 22178*

## DER ERSTE SCHULTAG

---

Die Schülerinnen und Schüler der neuen 5. Jahrgangsstufe treffen sich an unserer Schule am

**Dienstag, 12. September 2017,  
um 8.15 Uhr im Pädagogischen Zentrum**

Es wäre sehr schön, wenn Sie, sehr geehrte Eltern, an diesem Tag Ihr Kind zur Schule begleiten könnten. Denn wir, die Schulleitung und die Lehrerinnen und Lehrer, wollen Sie und Ihr Kind offiziell als neue Mitglieder in unserer Schulfamilie begrüßen. Dort wird auch die Klassenzuteilung bekannt gegeben und die Klassenleiterinnen und Klassenleiter werden vorgestellt.

Im Anschluss haben Sie die Gelegenheit, mit der Schulleitung, anderen Eltern und mit Mitgliedern des Elternbeirats in der Mensa bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen.

Der erste Schultag endet für die neuen Fünftklässler nach der sechsten Unterrichtsstunde, d.h. um 13.10 Uhr.

## **Der Panther**

Sein Blick ist vom Vorübergehn der Stäbe  
so müd geworden, dass er nichts mehr hält.  
Ihm ist, als ob es tausend Stäbe gäbe  
und hinter tausend Stäben keine Welt.

Der weiche Gang geschmeidig starker Schritte,  
der sich im allerkleinsten Kreise dreht,  
ist wie ein Tanz von Kraft um eine Mitte,  
in der betäubt ein großer Wille steht.

Nur manchmal schiebt der Vorhang der Pupille  
sich lautlos auf –. Dann geht ein Bild hinein,  
geht durch der Glieder angespannte Stille –  
und hört im Herzen auf zu sein.

*Rainer Maria Rilke*





**RAINER-MARIA-RILKE-**  
**GYMNASIUM** ICKING

Humanistisches Gymnasium  
Sprachliches Gymnasium  
Naturwissenschaftlich-  
technologisches Gymnasium

Ulrichstraße 1-7  
D-82057 Icking

Tel 0049 (0)8178-92020  
Fax 0049 (0)8178-920216

info@gym-icking.de  
[www.gym-icking.de](http://www.gym-icking.de)  
[www.rilke-gymnasium.de](http://www.rilke-gymnasium.de)